

Presseinformation

27. Oktober 2026

leoPOLDI - Neuer Stadtverkehr für Mödling setzt auf flexible Mobilität

LH-Stv. Landbauer: „Für mich zählt, dass die Mödlinger sicher, schnell und verlässlich von A nach B kommen“

Das künftige Angebot soll im Herbst 2027 in Betrieb gehen und wird von der Stadt Mödling finanziert. Die Umsetzungsverantwortung liegt bei der NÖVOG, welche in der Organisation bedarfsgesteuerter Mobilitätsangebote über langjährige Erfahrung verfügt. Derzeit wird über eine öffentliche Ausschreibung ein geeignetes Verkehrsunternehmen gesucht, das den zukünftigen Mödlinger Stadtverkehr betreiben soll. Der neue Mödlinger Stadtverkehr wird an das bestehende Bus- und Bahnsystem abgestimmt, sodass den Fahrgästen ein umfassendes ÖV-Gesamtangebot zur Verfügung stehen wird.

„Für mich zählt, dass die Mödlinger sicher, schnell und verlässlich von A nach B kommen. Durch die Kombination aus leistungsstarkem Linienverkehr und flexiblen Anrufsammeltaxis stellen wir den öffentlichen Verkehr breiter auf und schaffen mit 125 Haltepunkten ein deutlich dichteres Netz. Familien, Pendler und Senioren profitieren davon“, betont NÖ Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

„Mit dem künftigen Anrufsammeltaxi-Angebot profitieren die Mödlinger und Mödlingerinnen von einer modernen, zukunftsweisenden Mobilitätslösung. Ob für den Weg zur Gesundheitseinrichtung, für Einkäufe, Besuche oder natürlich auch für berufliche Zwecke – Anrufsammeltaxis stehen genau dann bereit, wenn sie gebraucht werden“, zeigten sich Bürgermeisterin Silvia Drechsler und Vizebürgermeister Rainer Praschak vom leopoldi-Konzept überzeugt.

„Mit dem neuen leopoldi-System setzten wir auf ein flächendeckendes Angebot auch am Abend und an den Wochenenden. Den Fahrgästen werden so deutlich flexiblere Öffis mit viel besseren Betriebszeiten als aktuell zur Verfügung stehen. Zukünftig wird außerdem ganz Mödling vom Angebot abgedeckt, weshalb deutlich mehr Menschen in unserer Stadt davon profitieren werden“, meint Stadtrat Tim Pöchhacker.

„Das Zusammenspiel von Linienverkehren mit bedarfsgesteuerten Angeboten bedeutet für Fahrgäste optimale Mobilitätslösungen für die verschiedensten

Presseinformation

Lebensbereiche: Wo es Busse, Bahnen UND Anrufsammeltaxis gibt, ist der öffentliche Verkehr oft die beste Wahl“, so die NÖVOG Geschäftsführer Wolfgang Schroll und Michael Hasenöhl.

Für den Betrieb des neuen Stadtverkehres in Mödling sind drei Fahrzeuge vorgesehen, von denen eines barrierefrei ausgestattet sein wird. Das Angebot wird über ein engmaschiges Netz an Sammel- und Haltestellen organisiert. Insgesamt sind rund 125 Haltepunkte im Gemeindegebiet geplant. Auch die Anbindung an die Badner Bahn wird sichergestellt. Die konkrete Lage der einzelnen Sammelstellen wird in den kommenden Monaten festgelegt. Damit soll ein gut erreichbares und möglichst flächendeckendes Mobilitätsangebot für die Bevölkerung geschaffen werden.

Die leopoldi Anrufsammeltaxis verkehren auf Bestellung. Fahrgäste können ihre Fahrt telefonisch oder über die poldi-App anfordern. Auch bei der Preisgestaltung ist eine Anlehnung an das bestehende öffentliche Verkehrsangebot vorgesehen. Der Tarif entspricht dem Angebot des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR), inklusive Anerkennung von Zeitkarten wie Jahreskarten oder KlimaTickets. Das Angebot verbindet somit die Vorteile eines günstigen öffentlichen Verkehrs mit einer flexiblen, am tatsächlichen Bedarf orientierten Bedienung.

Der Betriebsstart des neuen Stadtverkehrssystems ist für die Herbstferien, also Ende Oktober 2027, geplant.

Weitere Informationen: Kommunikation NÖVOG, Georg Huemer, Telefon: 02742/360 990-1311, Mobil: 0664/88374482, E-Mail: presse@noevog.at